



ASIEN: BHUTAN

BHUTAN - DURCHQUERUNG VON OST NACH WEST

- > Aufstieg zum Tigernest - das Taktsang Kloster
- > Serpentinien und hohe Pässe
- > Zauberhaftes Bumthang-Tal
- > Besuch mächtiger Dzongs
- > Selbst gemachten Käse kosten

Eine Überlandfahrt durch das Land des Donnerdrachens. Die Durchquerung Bhutans von Ost nach West lässt Sie die Highlights, sowie auch und die weniger besuchten Regionen Bhutans entdecken. Die Reise startet in Guwahati und endet in Paro. Gern organisieren wir Ihnen auch ein Vorprogramm im angrenzenden indischen Bundesstaat Assam.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Guwahati - Samdrup Jongkhar

Über das indische Assam ins Land des Donnerdrachens

Ein indisches Hupkonzert begrüßt Sie auf Ihrer 3-stündigen Taxifahrt vom Flughafen in Guwahati durch den indischen Bundesstaat Assam. Wenn sich der Dunst vor dem Horizont lichtet, fällt Ihr Blick sogar auf die ersten Teefeldern, die den Namen der Region berühmt gemacht haben! Und dann erreichen Sie das Tor zu Bhutan – und zwar wortwörtlich! Tatsächlich durchschreiten Sie ein verziertes Eingangstor, das Ihnen zwei offene Türflügel entgegenstreckt: Ein gebührender Empfang im Drachenland! Während Ihr Reiseleiter für Sie die Einreiseformalitäten erledigt, lernen Sie auch Ihren Fahrer kennen und können sich noch etwas in dem kleinen Ort umsehen. Vielleicht ergibt sich ja noch ein Gespräch mit einem der Ladenbesitzer, die hier Waren aus Indien vertreiben? Übernachtung in Samdrup Jongkhar.

2. Reisetag: Samdrup Jongkhar - Trashigang

Über tausend Windungen hinauf in die Berge

Jede Kurve bringt Sie heute aus der Tiefebene tiefer hinein in die Bergwelt des Himalaya: Anfangs verläuft die Straße fast ausnahmslos über hügeliges Gelände und ist mit steinernen Chorten und Bambus-gedeckten Pfahlhäusern geschmückt. Dann führt Ihre Wegstrecke fast nur noch von einem Bergrücken zum nächsten! Im Himalaya-Dorf Kahling hat sich ein bedeutendes Weberzentrum entwickelt, in dem vor allem Rohseide verarbeitet wird. Von hier führen Sie tausende Windungen nach Kanglung, wo Studenten der Elite-Universität Bhutans in den Straßen flanieren. Der prächtige Dzong von Trashigang, der sich an den Hang schmiegt, kündigt den größten Ort in Ostbhan an – Ihre erste kurze Heimat in den Bergen! Fahrzeit ca. 6 Stunden. Übernachtung in der Nähe von Trashigang in einem schönen Resort.

3. Reisetag: Trashigang

Von tibetischen Klöstern & Minderheiten des Ostens

Die Sonne erhebt sich langsam hinter den Bergen und zaubert ein wahres Gemälde aus schroffen Bergspitzen und rosa Wolkenbändern. Zeit, sich die magische Gegend etwas genauer anzusehen! Ihre Füße tragen Sie zunächst zum Dzong von Trashigang, der auf einem Felssporn thronet. Unglaublich, wie dessen hübschen Holzverzierungen über 350 Jahre überlebt haben... Anschließend fahren Sie hinunter ins idyllische Rangjung, das von einem Kloster im tibetischen Stil überragt wird – eine Einzigartigkeit in Bhutan! Etwas oberhalb liegt der kleine Ort Radi, in dem die Brokpas-Minderheit zuhause ist. Wie wäre es dann noch mit einem Abstecher zu einem Nonnenkloster oder einem Spaziergang mit Ihrem Reiseleiter in der Bergidylle? Fahrzeit ca. 3 Stunden. Übernachtung in Trashigang.

4. Reisetag: Trashigang - Mongar

Wo einst die Dämonen hausten...

Es geht ins ehemalige Reich der Dämonen! Für einen kurzen Abstecher führt Sie Ihre Bhutan-Reise zum Kloster Gom Kora, das zu den berühmtesten Stätten des Landes gehört: Hier nämlich soll Guru Rinpoche, der den Buddhismus ins Land brachte, durch seine Meditation einen Dämon in einem riesigen Felsen besiegt haben. Vielleicht möchten Sie sich noch durch den „Pfad für Sünder“ winden? Dann kurven Sie sündenfrei vom Flusstal wieder hinauf in die Berge, wo ein Hauch von Zitronengras in der Luft liegt. Das süße Gewächs wird hier zu duftendem Öl verarbeitet. Über die berühmten Zick-Zack-Kurven von Yadi und den Kori-La-Pass geht es dann hinunter ins verträumte Mongar. Nach etwa einer weiteren Stunde können Sie in Ihrer Eco Lodge in den Hügeln von Yongkola in die Betten sinken... Fahrzeit insgesamt ca. 4 Stunden.

5. Reisetag: Mongar - Jakar

Über eine spektakuläre Pass-Straße nach Bumthang

Mit viel Mühe wurde der heute vor Ihnen liegende Straßenabschnitt aus dem Felsen geschnitten. Wer möchte, kann bei einem kleinen Denkmal den Straßenarbeitern gedenken, die hierbei ihr Leben gelassen haben. Dann erreichen Sie Sengor, das letzte Dorf in dem noch Bumthangkha gesprochen wird. Ob Sie hier wohl auch ein paar Brocken aufschnappen? Die Gegend wird immer rauer, Wasserfällen stürzen neben der Straße in die Tiefe und nur noch wenige Autos begegnen Ihnen. Auf dem Thrumsing-La-Pass eröffnen sich einmalige Ausblicke, bevor sich die Straße ins Ura-Tal hinabschlängelt. Zeit, sich im Ort ein wenig die Füße zu vertreten und das große Kloster zu besuchen. Weiter geht's! Über einen weiteren kleinen Pass trudeln Sie im Choekhor-Tal ein... Fahrzeit ca. 5-6 Stunden. Übernachtung in Jakar.

6. Reisetag: Jakar

Die Klöster von Bumthang & der Käse der Schweiz

Heute lassen Sie das Auto mal stehen und erkunden zu Fuß eines der vier malerischen Bumthang-Täler. Bei Ihrem Rundgang im Choekhor-Tal besuchen Sie eines der ältesten Klöster Bhutans - das Jambay Lhakhang - und bewundern die malerischen Fassaden des Kurjey-Klosters. Im Kloster Tamshing, das von einem hoch verehrten buddhistischen Meister gegründet wurde, soll das Tragen einer schweren Eisenkette von Sünden befreien. Hunger bekommen von den spannenden Besichtigungen und dem vielen Spazieren? Dann freuen Sie sich auf ein leckeres Mittagessen im Bauernhaus - inklusive hier hergestelltem Schweizer Käse! Wie wäre es dann noch mit einem traditionellen Stoff aus Schaf- und Yakswolle als Souvenir? Sicher finden Sie das ein oder andere Fadenkunstwerk beim Bummel durch die kleinen Geschäfte des Ortes. Übernachtung in Jakar.

7. Reisetag: Jakar

Ausflug ins Tang-Tal: Zu Besuch bei Nonnen & Schülern

Durch lichtdurchfluteten Pinienwald führt Sie Ihre Bhutan-Reise in das Tang-Tal. Wo der Tang-Fluss die erste Hügelkette durchschneidet liegt die Pilgerstätte Mebartsho. Den nächsten Gläubigen begegnen Sie im Nonnenkloster, wo Sie in das religiöse Leben der Bewohnerinnen eintauchen können. Wanderschuhe geschnürt! Schritt um Schritt führt Sie Ihr Weg so 1,5 Stunden zu einem Dorf zur dazugehörigen Dorfschule. Wenn der Schulleiter es erlaubt, dürfen Sie gerne die Klassenräume besichtigen. Als Dank können Sie gern ein paar gute Bleistifte für die Kinder zurücklassen – ein sinnvolles Gastgeschenk! Vielleicht möchten Sie dann noch im begehbaren Chorten, der Guru Rinpoche geweiht ist, Buddha für den schönen Tag danken? Fahrzeit ca. 2 Stunden. Übernachtung in Jakar.

8. Reisetag: Jakar - Trongsa

Trongsa Dzong - Wo die Monarchie ihren Anfang nahm

Am Morgen lassen Sie noch von der Terrasse des Lhodrakarchu-Klosters Ihren Blick über die Traumlandschaft schweifen und schon bezwingt Ihr Auto die Kurven ins Chumey-Tal. Wie wäre es mit lokalen Souvenirs beim Besuch einer kleinen Weberei am Weg? Am Yotong-La-Pass schnuppern Sie wieder Höhenluft! Ihre Bhutan-Reise führt Sie nach Trongsa, wo Sie im schönen Museum im Ta Dzong in die Geschichte des Landes eintauchen. Dann führt Sie eine Brücke über eine Schlucht zum malerischen Trongsa-Dzong – der größten Klosterburg des Landes! Freuen Sie sich darauf, sich in einem Labyrinth aus Innenhöfen und Korridoren zu verlieren und kilometerweit in die Ferne zu blicken. Vielleicht können Sie ja zusehen, wie der Sonnenuntergang einen roten Zauber auf die Berge malt. Fahrzeit ca. 3 Stunden. Übernachtung in Trongsa.

9. Reisetag: Trongsa - Wangdue Phodrang

Über einen Panoramapass nach Wangdue Phodrang

Mit der Sonne im Rücken schlängelt sich Ihr Auto den Bergrücken entlang: Am Chendebji Chorten atmen Sie dann die frische Bergluft ein: Die im nepalischen Stil erbaute Stupa soll Reisende vor den Dämonen der Gegend schützen. Dämonenfrei geht es weiter über den kurvigen Pele-La-Pass. Falls Sie eine Gebetsfahne mithaben, hängen Sie sie doch hinein in das hiesige Meer aus wehenden Fähnchen. Dann kündigt die traurige Ruine des abgebrannten Drzongs schon Wangdue Phodrang an. Zeit, wieder aktiv zu werden! Sie spazieren einen Hügel hinauf zum Chimi Lhakhang – was übersetzt „keine Hunde“ bedeutet. Was es damit wohl auf sich hat? Dies erzählt Ihnen Ihr Guide auf dem Spaziergang zum Kloster. Fahrzeit ca. 4 Stunden. Übernachtung in Wangdue Phodrang.

10. Reisetag: Wangdue Phodrang - Thimphu

Malerisches Punakha-Tal & Bogenschießen in Thimphu

Nur noch eine Kurve ins Punakha-Tal, dann ragt zwischen zwei Flüssen der Punakha Dzong hervor: Willkommen am Palast der großen Glückseligkeit! Leise knarrt die überdachte Holzbrücke, über die Sie den Prachtbau erreichen. Es ist schwer zu entscheiden, ob die Innenhöfe oder die Fassaden das schönste Fotomotiv bieten! Dann schaukelt die längste Hängebrücke des Landes unter Ihren Füßen. Weiter geht's hinauf zum Dochu-La-Pass, wo Sie beim Rundgang die 108 Chorten bewundern, die wie vor den Himalaya-Horizont gemalt scheinen. Auf den Serpentin von Bhutan reisen Sie nun hinunter nach Thimphu. Bogen gespannt und Pfeile gespitzt: Im Stadion können Sie die Profis beim Bogenschießen beobachten, bevor Sie in einer Papierfabrik und in der Textile Academy mehr über das lokale Handwerk lernen... Fahrzeit ca. 3 Stunden. Übernachtung in Thimphu.

11. Reisetag: Thimphu

Zu Füßen des Buddha in Thimphu

Kennen Sie bereits das Nationaltier von Bhutan? Auf einer Stadtbesichtigung beobachten Sie die urigen Takine aus nächster Nähe! Welch sonderbarer Anblick, wenn die Tiere im Freigehege mit plumpen Bewegungen an Ihnen vorbeitrotten... Dann verwandeln sich vor Ihren Augen Tonklumpen in wahre Meisterwerke: Sie sind zu Besuch in einer Schule für traditionelle Handwerkskünste. Falls Sie an einem Wochenende in Thimphu sind, darf natürlich der Besuch auf dem Wochenmarkt nicht fehlen. Am Memorialchorten bitten Sie um göttlichen Beistand, während Sie mit den Pilgern Schritt um Schritt den weißen Schrein umrunden. Doppelt hält besser: Also holen Sie sich auch am 52 m großen, goldenen Buddha den Segen für die Weiterreise... Übernachtung in Thimphu.

12. Reisetag: Thimpu - Paro

Die Reiskammer des Landes

Sanft schaukelnd führt Sie eine Hängebrücke zum ersten Fotomotiv auf dem Weg nach Paro: das Kloster Tachogang Lhakhang. Einfach bezaubernd, wie die Gebetsfahnen an der Brücke wehen und damit der kargen Umgebung des Klosters etwas Farbe zufächeln. Durch ein Mosaik aus Reisfeldern und bunten Bauernhäusern erreichen Sie schließlich das Städtchen Paro. Hier spazieren Sie gemächlich zum Dzong, der die Szenerie beherrscht und lassen sich im Nationalmuseum in die Vergangenheit entführen. Wie wäre es dann noch mit einem Abstecher zum kleinen Kichu Lhakhang, einem der ältesten Klöster Bhutans? Ein Rundgang bei der Ruine des Drukyl Dzongs beschließt diesen Tag Ihrer Bhutan-Reise. Fahrzeit ca. 2 Stunden. Übernachtung in Paro.

13. Reisetag: Paro

Ein Highlight zum Schluss: Pilger-Wanderung zum Tigernest

Ihre Füße tragen Sie heute durch einen mit Moos und Flechten behangenen Zauberwald zu einem weiteren Höhepunkt Ihrer Bhutan-Reise! Wenn Sie das Plätschern eines Wasserfalles vernehmen lohnt sich der Blick in die Ferne: Dort schmiegt sich nämlich das so genannte Tigernest-Kloster spektakulär an eine Felswand und überragt das Tal um fast 400 m. Die Klosteranlage Taktshang zählt zu den heiligsten Orten im ganzen Himalaya, da hier zahlreiche große Meister des Buddhismus meditiert haben. Freuen Sie sich darauf, in diesem spektakulären Bauwerk dem Murmeln der Mönche zu lauschen. Zurück in Paro können Sie beim gemütlichen Stadtbummel noch ein bisschen entspannen... Übernachtung in Paro.

14. Reisetag: Ende in Paro

Über die höchsten Berge der Erde nach Hause...

Dann heißt es Abschied nehmen aus dem Königreich Bhutan, das sich das Glück seiner Bewohner auf die Fahnen geschrieben hat. Vielleicht gehen Sie auf dem kurzen Weg von Paro zu Bhutans Flughafen noch einmal kurz in sich: Ist auch Ihr persönliches „Bruttoglücksprodukt“ während dieser Bhutan-Reise gestiegen? Zum Abschluss können Sie den höchsten Bergen der Welt unter Ihnen beim Verblassen zusehen: Mit diesen Ausblicken wünschen wir Ihnen eine „glückliche“ Heimreise!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.06.2019*	31.08.2019	X	2.995 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.09.2019*	30.11.2019	X	3.395 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.12.2019*	31.12.2019	X	2.995 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.01.2020*	28.02.2020	X	2.995 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.03.2020*	31.05.2020	X	3.395 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.06.2020*	31.08.2020	X	2.995 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.09.2020*	01.12.2020	X	3.395 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			
01.12.2020*	31.12.2020	X	2.995 €
bei 4 Teilnehmern pro Person			

* = Bitte beachten Sie die nachfolgenden Preise pro Person im Doppelzimmer für die verschiedenen Teilnehmerzahlen: ZEITRAUM 01.01. - 28.02.19 & 01.06. - 31.08.19 & 01.12. - 31.12.19 - 2 Teilnehmer: € 3.695,- - 3 Teilnehmer: € 3.395,- - 4 Teilnehmer: € 2.995,- - Einzelzimmer-Zuschlag: € 395,- ZEITRAUM 01.03. - 31.05.19 & 01.09. - 30.11.19 - 2 Teilnehmer: € 3.895,- - 3 Teilnehmer: € 3.695,- - 4 Teilnehmer: € 3.395,- - Einzelzimmer-Zuschlag: € 395,- ZEITRAUM 01.01. - 28.02.20 & 01.06. - 31.08.20 & 01.12. - 31.12.20 - 2 Teilnehmer: € 3.695,- - 3 Teilnehmer: € 3.395,- - 4 Teilnehmer: € 2.995,- - Einzelzimmer-Zuschlag: € 395,- ZEITRAUM 01.03. - 31.05.20 & 01.09. - 30.11.20 - 2 Teilnehmer: € 3.895,- - 3 Teilnehmer: € 3.695,- - 4 Teilnehmer: € 3.395,- - Einzelzimmer-Zuschlag: € 395,-

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtung in guten landestypischen Mittelklassehotels im Doppelzimmer, nur teilweise ortsbedingt in einfachen Gasthäusern
- > Verpflegung: 13 x Frühstück (F), 13 x Mittagessen (M), 13 x Abendessen (A)
- > Alle Transporte in privaten, klimatisierten Fahrzeugen mit Fahrer
- > Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im ausführlichen Reiseverlauf beschrieben
- > Durchgängige englischsprechende, örtliche Reiseleitung
- > Visum für Bhutan
- > Staatliche Abgaben und Gebühren

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Aufschlag für deutschsprachige Reiseleitung pro Gruppe pro Tag (110 €)
Preis pro Gruppe, pro Tag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale Flüge
- > Flüge bis Guwahati / ab Paro
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Bhutan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **3435 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **80 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Weitere buchbare Leistungen

- > Flug bis Guwahati / ab Paro (0 €)
Mit Bhutan Airlines oder Druk Air in der Economy Class

Programmhinweise

- > Während der Wintermonate Dezember bis Mitte Februar sind die Schulen in Bhutan geschlossen, da es keine Heizung in den Klassenräumen gibt.
- > Wir empfehlen die Mitnahme von Wanderschuhen oder sehr festen Halbschuhen, da Sie teilweise auf felsigem Untergrund wandern, der ggf. auch mal rutschig sein kann.
- > Auf manchen Überlandstrecken kann es zu Behinderungen durch Straßenbauarbeiten kommen, wodurch stellenweise Behinderungen und Staus entstehen können. Die angegebene Fahrzeit verlängert sich in diesem Fall entsprechend. Auch die Unterkünfte in den entlegeneren Regionen Bhutans entsprechen nicht überall europäischen Standards.
- > Wir bitten Sie um große Flexibilität und Offenheit für spontane Ereignisse. Natürlich werden wir alles daran setzen, den geplanten Reiseablauf einzuhalten. Es kann jedoch sein, dass organisatorische, politische und aktuelle Gründe eine Anpassung des Reiseablaufes im Interesse der Teilnehmer erfordern – bitte seien Sie hierauf vorbereitet. Die Reise erfordert auch die Mithilfebereitschaft der Teilnehmer, so sollten Selbständigkeit, Mithilfebereitschaft, Flexibilität und tolerante Zurückhaltung für die Teilnehmer selbstverständlich sein.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass und ein Visum. Der Reisepass muss noch 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein und noch mindestens eine freie Seite für Sichtvermerke enthalten. Das Visum beantragen wir für Sie über unsere örtliche Partneragentur. Hierfür benötigen wir von Ihnen lediglich eine leserliche Farbkopie Ihres Reisepasses. Die Kosten für das Visum betragen zur Zeit USD 40,-. Diese Kosten sind bereits im Rundreisepreis enthalten. Sollte ein Transitvisum für Indien notwendig sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Weitere Informationen zur Visabeantragung und zum Prozedere senden wir Ihnen mit der Buchungsbestätigung zu.

- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben (Gelbfieberimpfung nur erforderlich, sofern man aus einem Infektionsgebiet einreist). Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), Masern und Hepatitis A/(B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH.
- > Stand: 06.03.19 (SS)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.